



Ägyptischer Christ lebendig verbrannt



Der 25-jährige Kopte Sabri Shihata (Foto) wurde von einem wütenden Ägypter bei lebendigem Leib verbrannt, weil er eine Liebesbeziehung zu einem muslimischen Mädchen gehabt haben soll. In seinem Toteskampf stürzte sich der Kopte in einen angrenzenden Kanal, um die Flammen zu löschen, konnte sich aber nicht mehr retten. Der wütende muslimische Mob tötete anschließend auch den 60-jährigen Vater des Opfers.

Sie stießen ihm ein Messer in den Rücken, das beim Bauch wieder zum Vorschein kam. Schließlich wurde noch der kleine Bruder des Opfers von den Muslimen verprügelt. Er erlitt eine schwere Kopfverletzung. Die kürzlich bei Atlasshrugs [veröffentlichte Meldung](#) bezieht sich auf ein Ereignis, das schon [ein Jahr zurückliegt](#). dennoch hat sich die Situation der Christen in der Islamischen Welt seither nicht verbessert.

Hier ein Beispiel aus dem Sudan: